

Geschäftsjahr 2023: RENK Group AG setzt profitablen Wachstumskurs fort

- Weiteres Umsatzwachstum: 926 Millionen Euro (2022: 849 Millionen Euro)
- Rekord beim Auftragseingang: Knapp 1,3 Milliarden Euro (2022: 987 Millionen Euro)
- Gesamtauftragsbestand auf Rekordniveau (4,6 Milliarden Euro)
- EBIT: 150 Millionen Euro (2022: 144 Millionen Euro)
- Anhaltend starkes Wachstum für 2024 erwartet (1,0 - 1,1 Milliarden Euro Umsatz, 16 - 18% Marge)
- Verteidigungssektor als wesentlicher Wachstumstreiber

Augsburg, 27. März 2024 – Die RENK Group AG, ein führender Anbieter von Antriebslösungen für den militärischen und zivilen Bereich, ist im Geschäftsjahr 2023 weiter profitabel gewachsen. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 9,0% auf 926 Millionen Euro (2022: 849 Millionen Euro). Über alle Unternehmensbereiche und Regionen hinweg lag der Auftragseingang im Jahr 2023 bei einem Allzeithoch von knapp 1,3 Milliarden Euro (2022: 987 Millionen Euro). Der Gesamtauftragsbestand erreichte ein Rekordniveau von 4,6 Milliarden Euro. Das EBIT der RENK Group AG stieg auf 150 Millionen Euro (2022: 144 Millionen Euro). Auf dieser Grundlage wird der am 26. Juni 2024 stattfindenden Hauptversammlung vorgeschlagen, für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende von 0,30€ je Aktie auszuzahlen.

„Der starke Auftragseingang und das Umsatzwachstum unserer Segmente im vergangenen Geschäftsjahr spiegeln die hohe Nachfrage nach unseren Produkten und technologischen Lösungen wider“, erklärte Susanne Wiegand, CEO der RENK Group AG. „Der weltweit hohe Bedarf an einer Rückkehr zur Vollausrüstung der Streitkräfte gibt uns Rückenwind und wird auch künftig ein Treiber unseres Wachstums bleiben.“

Wachstum in allen Geschäftsfeldern

Das Segment Vehicle Mobility Solutions schloss das Geschäftsjahr mit weiterem Umsatzwachstum (2023: 528 Millionen Euro, + 8,8% im Vergleich zum Vorjahr) und einem EBIT von 106 Millionen Euro (2022: 113 Millionen Euro) ab. Der Auftragseingang stieg auf 798 Millionen Euro (+ 32,7% im Vergleich zum Vorjahr), insbesondere getrieben durch Wachstum in Nordamerika.

Mit Zuwächsen bei Auftragseingang, Umsatz und Rentabilität erzielte auch das Segment Marine & Industry weiteres Wachstum. Der Auftragseingang entwickelte sich mit einem Wert von insgesamt 368 Millionen Euro positiv (+ 28,5% im Vergleich zum Vorjahr),

Augsburg,
27. März 2024

RENK Group AG
Gögginger Str. 73
86159 Augsburg

Medienkontakt

Günther Hörbst, Head of Group
Communications and Marketing

guenther.hoerbst@renk.com

+49 160 5347 450

Investor Relations Kontakt

Ingo Schachel, Head of
Investor Relations

ingo.schachel@renk.com

+49 160 9062 5916

insbesondere aufgrund der starken Kundennachfrage im Marinebereich. Der Umsatz legte im Vergleich zum Vorjahr um 7,3% auf 296 Millionen Euro zu, vor allem getrieben durch Wachstum im Bereich Industry, sowohl im Neu- als auch Aftersales-Geschäft. Das EBIT stieg um 37,5% auf 28 Millionen Euro (2022: 21 Millionen Euro).

Auch im Segment Slide Bearings zeigte sich eine anhaltend positive Entwicklung. Der Auftragseingang wuchs um 12,8% auf 121 Millionen Euro (2022: 107 Millionen Euro). Maßgeblich dafür waren insbesondere Aufträge für maritime Horizontallager und spezielle Kundenanwendungen. Der Umsatz wuchs an auf 111 Millionen Euro (+ 22,0% im Vergleich zum Vorjahr), vor allem bei Lagern für Elektromaschinen, maritimen Horizontallagern und im After-Sales-Geschäft. Das EBIT stieg auf 17 Millionen Euro (2022: 13 Millionen Euro).

Weichenstellungen für weiteres Wachstum in 2024

Für das Geschäftsjahr 2024 geht die RENK Group AG von weiterem Wachstum aus und bestätigt ihre Finanzprognose. Das Unternehmen erwartet einen Umsatz in Höhe von 1,0 - 1,1 Milliarden Euro und eine bereinigte EBIT-Marge von 16 - 18%. Die mittelfristigen Ziele (~ 10% organisches Umsatzwachstum bei 19 - 20% Marge) bleiben ebenfalls unverändert. „Wir haben in einem herausfordernden Jahr 2023 unsere Ziele erreicht und sehen uns auch in 2024 auf einem gutem Weg, unser profitables Wachstum fortzusetzen“, so Christian Schulz, CFO der RENK Group AG.

Im ersten Quartal wurden weitere Maßnahmen ergriffen, um Marktpotenziale zu heben, die sich insbesondere im Verteidigungssektor im laufenden Geschäftsjahr ergeben werden. Mit dem erfolgreichen Börsengang der RENK Group AG am 7. Februar 2024 wurde die Grundlage für weiteres internationales Wachstum gelegt. Nach erfolgreich abgeschlossener Refinanzierung hat die Ratingagentur Moody's das Rating der RENK GmbH am 23. Februar 2024 auf Ba3 (von B1) sowie den Ausblick auf „positiv“ (von „stabil“) angehoben. Das Unternehmen ist somit sowohl auf der Eigen- als auch der Fremdkapitalseite weiterhin solide aufgestellt.

Zum 1. Februar 2024 ist Dr. Emmerich Schiller in die Geschäftsführung der RENK GmbH eingetreten und verantwortet in dieser Funktion die Produktion und das Supply Chain Management. Sein Fokus liegt darauf, die Produktion von Klein- auf Großserie zu skalieren und damit auf die nächste Stufe zu heben. Um den Wachstumskurs erfolgreich fortzusetzen, wird zudem der Vorstand der RENK Group AG erweitert. Mit Wirkung zum 1. April 2024 wird Dr. Alexander Sagel neben Christian Schulz das Vorstandsteam um Susanne Wiegand ergänzen. Er wird die operative Steuerung der Segmente Vehicle Mobility Solutions, Marine & Industry sowie Slide Bearings verantworten. Zudem werden die Bereiche Operations und Technologie an ihn berichten.

„In den vergangenen Monaten haben wir Voraussetzungen geschaffen, die unser weiteres Wachstum nachhaltig stärken. Darüber hinaus werden wir in den nächsten Monaten mit innovativen Produkten und Lösungen unsere Technologieführerschaft weiter ausbauen“, so Susanne Wiegand.

Konzern-Kennzahlen 2023 (in Mio. €) auf einen Blick

RENK Group AG	2022	2023	Veränderung (in %)
Auftragseingang	987	1277	+29,4
Umsatz	849	926	+9,0
EBIT	144	150	+3,9

Segment-Kennzahlen 2023 (in Mio. €) auf einen Blick

Vehicle Mobility Solutions	2022	2023	Veränderung (in %)
Auftragseingang	602	798	+32,7
Umsatz	486	528	+8,8
EBIT	113	106	-6,2

Marine & Industry	2022	2023	Veränderung (in %)
Auftragseingang	287	368	+28,5
Umsatz	276	296	+7,3
EBIT	21	28	+37,5

Slide Bearings	2022	2023	Veränderung (in %)
Auftragseingang	107	121	+12,8
Umsatz	91	111	+22,0
EBIT	13	17	+29,5

Über die RENK Group AG

Die RENK Group AG mit Hauptsitz in Augsburg ist ein weltweit führender Hersteller von einsatzkritischen Antriebstechniken in verschiedenen militärischen und zivilen Endmärkten. Das Produktportfolio umfasst Getriebe, Fahrzeugantriebe, Powerpacks, hybride Antriebe, Federungssysteme, Gleitlager, Kupplungen und Prüfsysteme. Die RENK Group AG bedient mit diesem breiten Produktportfolio insbesondere die Märkte für Militärfahrzeuge, Marine, zivile Seefahrt und industrielle Applikationen mit Schwerpunkt auf Energieanwendungen. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die RENK Group AG einen Umsatz von 926 Millionen Euro.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.renk.com

Weitere Details und Unterlagen zum Geschäftsjahr 2023, insbesondere den Geschäftsbericht 2023 und den Nachhaltigkeitsbericht 2023 der RENK Group AG, finden Sie auf unserer [IR-Webseite](#).

Haftungsausschluss

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Ansichten, Erwartungen, Annahmen und Informationen des Managements der RENK Group AG (die „Gesellschaft“). Zukunftsgerichtete Aussagen sind nicht als Versprechen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen zu verstehen und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten. Verschiedene Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse wesentlich von den in diesen Aussagen beschriebenen abweichen, und weder die Gesellschaft noch irgendeine andere Person übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit der in dieser Mitteilung geäußerten Meinungen oder der zugrunde liegenden Annahmen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren. Darüber hinaus ist zu beachten, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen nur zum Datum dieser Mitteilung gelten und dass die Gesellschaft keine Verpflichtung übernimmt, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an tatsächliche Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Gesellschaft lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.